

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Plautilla</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203778</p>
---	---

## Beschreibung

Plautilla war die Tochter des nach dem 22. Jan. 205 n. Chr. ermordeten Prätorianerpräfekten Plautianus. Sie heiratete Caracalla im April 202 und wurde nach dem Tode ihres Vaters nach Lipara verbannt. Im Februar 211 n. Chr. wurde sie schließlich ermordet und verfiel der *Damnatio memoriae*. - Zur Rückseite: Concordia beschwört die Eintracht, die zwischen den Ständen, Herrscher und Volk und im Herrscherhaus, herrscht bzw. erwünscht ist.

Vorderseite: Drapierte Büste der Plautilla in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Concordia sitzt nach l. In der r. Hand hält sie eine Schale (*patera*), im l. Arm ein Doppelfüllhorn (*cornucopiae*).

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.08 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	202-205 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Karnak
Beauftragt	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Plautilla (-211 n. Chr.)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- K. Regling, Römische aurei aus dem Funde von Karnak in: Festschrift zu Otto Hirschfelds sechzigstem Geburtstage (1903) 286 ff. 296 Nr. 52 (dieses Stück)..
- RIC IV-1 Nr. 364.